

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1780

20 (18.5.1780) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Durlachische und Badische Oberämter, Oberforstämter und Aemter, exclusiv Rodenmacher, Weinheim und Kehl, d. d. Carlsruhe den 11ten März 1780. S. R. N. 1745.

Erinnerung in Absicht auf die Grenzbegehungen.

Man versiehet sich zu dem Oberamt, Oberforstamt, Amt, dieselbe werden in diesem Jahr in Gemäßheit der vorliegenden Verordnungen, die Grenzbegehungen vornehmen, und die Protocolle nebst den vorgeschriebenen Tabellen ohnfehlbar vor dem Monath October dieses Jahrs einsenden, oder wenigstens die dabey obwaltende Umstände binnen dieser Zeit einberichten. Decretum quo supra.

Weitere Fürstl. Verordnung.

Da das Bischöflich-Spreyerische Vicariat auf Ansuchen des Erzbischöflichen Consistorii zu Salzburg gebeten hat, auf den in bezugehendem Signalement geschilberten Geißlichen, Namens Tobias Ortler von Neu-Deettingen, welcher seinen eigenen Schwager ermordet hat, zu invigilliren, und, falls er sich betreten ließe, ihn Handvest zu machen; So wird dem Oberamt aufgegeben, in so ferne er in dem Oberamts-Bezirk ausfindig gemacht werden sollte, ihn zu arretiren, auch davon gleichbald die Anzeige anhero zu machen. Decretum Carlsruhe den 29 März 1780.

Signalement.

Priester Tobias Ortler von Neu-Deettingen, Landes Bayern gebürtig, burgerl. Ledermeisters Sohn, etwas blaternarbigt und braunlicht von Angesicht, schwarzbraune Haar am Kopf, im Ungange sehr geschwähig, und ein Meister in der Kunst sich zu verstellen.

Gerichtliche Notificationen.

Durlach. In des hiesigen Burgers und Mehgers, Johann Gottfried Rappens Gannt: Sache, ist zur Liquidation und Erzielung eines allenfallsigen Pacti remissorii, Freytags der 23 Junii pro Termino præjudicio anderaumet, und werden also auf solchen Tag sämtliche Creditores in Fürstlicher Stadtschreiberey vorgeladen. Durlach, den 10 May 1780.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt daselbsten.

Sachen so zu verkauffen sind.

Staufenberg. Montags den 22 dieses werden dahier etliche zwanzig Fuder 1775er, 77-78 und 1779er Herrschafft. Weine, entweder steigerungsweise, oder nach sonst annehmlichen Preiße gegen
 baare

baare Zahlung nach dem Abfassen verkauft werden; denen Liebhabern wird ein solches hierdurch bekannt gemacht, damit sie gedachten Tags frühe 8 Uhren sich bey dem Verkauf einfinden können. Signatur: Staufenberg, den 11 May 1780. Amtsverrechnung daselbst.

Edictal Citation.

Mühlheim. Nachdem Mathis Eberlin von Ballrechten, hiesig Fürstl. Amts Sulzburg, sich bereits vor vierzig Jahren als Schneiders-Gesell auf die Wanderschaft begeben, bishero aber nichts von sich hat hören lassen, und nun dessen Anverwandte um Ausfolgung seines geringen Vermögens gesucht; so wird derselbe hiermit öffentlich vorgeladen, daß er, oder, wenn rechtmäßige Erben von ihm vorhanden wären, dieselben von dato an binnen zwey Monathen, als welche Frist ihnen hiermit ein vor allemal peremptorisch anberaumt wird, dahier vor Oberamt entweder persönlich, oder durch gehörig bevollmächtigten Anwalt erscheinen, sich der Person wegen legitimiren, und wegen des bisherigen Aussenbleibens Red und Antwort geben, widrigenfalls aber gewärtigen sollen, mit keiner Ansprüche auf besagtes Vermögen mehr gehört zu werden, und daß dasselbe ohne weiters denen sich gemeldeten nächsten Anverwandten ausgefolgt werde. Mühlheim, den 10 May 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Zur Nachricht.

Gaggenau. Es wird einem geehrten Publico hiermit kund und zu wissen gethan, daß zu Gaggenau in dem Oberamt Rastadt, in der Markgrafschaft Baden gelegen, ein überaus schöner Marmor verarbeitet wird, nemlich zu französischen Caminen, Tischen von allerhand Sorten, und zu noch viel mehreren Arbeiten etc. Liebhabere können sich nur an Hrn. Georg Martin Göhler, Marmorier in Gaggenau wenden, und von ihm das weitere erfahren.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey dem Hofactor Model Salomon Mayer, ist in seinem Haus in dem großen Cirkel, der mittlere Stock zu verlehnen, und kan bis den 25 Julii dieses Jahrs bezogen werden. Er bestehet in acht Zimmern, worunter fünfe tapezirt sind, einer Küche, verschlossenem Speicher, einem gewölbten Keller zu 30 Fuder Wein mit oder ohne Fässer, einem Waschhaus, Stallung für sechs Pferde samt Kutschen-Kemisen, das weitere kan man bey ihm selbst erfahren.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

- Anmerkungen (patriotische) über des Herrn Friederich Cas. Medicus, letzere Vorlesung, betreffend den Nutzen, den die öconomische Gesellschaft und dem Oberamt Lautern verschaffet hat, und noch in Zukunft verschaffen wird, 8. Braunsch. u. Leipz. 1780. — 6 kr.
- Biblia oder die ganze heilige Schrift alten und neuen Testaments, verteutschet durch Doctor Martin Luther, und herausgegeben durch M. Friedrich Battier, neue Auflage, mit Figuren, gr. fol. 78. 5 fl.
- Erzählungen. Wintermärchen (launigte) bey dem Camin zu erzählen, gr. 8. 1780. — 1 fl. 30 kr.
- Leben. Henriette oder der Hufarenraub in Briefen, bey Gelegenheit des gegenwärtigen Kriegs, 3 Bänden, 8. Frst. u. Leipz. 1779. — 36 kr.
- Schmollens (Benjamins) sämtliche Trost- und geistreiche Schriften, samt einer Vorrede von dessen Leben und Schriften, auch genugsamen Registern, 2 Theile, 8. Lzb. — 1 fl. 30 kr.
- Biblia, oder die ganze heilige Schrift alten und neuen Testaments, nach der Uebersetzung D. Luthers, samt einer Vorrede von Christoph Matth. Pfaff, 8. Lzb. 1778. — 45 kr.
- Herner sind wieder frisch angekommen und zu haben:
- Schlossers (F. G.) Plan und Fragmente einer Weltgeschichte fürs Frauenzimmer, 8. Basel 1780. 24 kr.
- Comödien. Prinz Seidenwurm der Reformator oder die Kroncompedenten, ein moralisches Drama, 8. Gief 1780. — 30 kr.
- Weisenbachs (Joseph Anton) Character des jezigen Weltalters, über 1 Cor. 6. v. 2. 8. 1770. 12 kr.
- — — — — Art kürzeste und leichteste einen Freygeist umzuschaffen, 8. Basel 1779. 18 kr.

Sreymäurer = Reden (neun) gehalten in der Sch * * * Loge zur Bescheidenheit in 3. herausgegeben für Brüder, im Jahr 1780. 8. 1780. — 24 kr.

Vorbothen (die) des neuen Heydenrums, und die Anstalten die dazu vorgekehret worden sind, von dem Autor der Beredsamkeit der Väter zum Gebrauch derjenigen, denen daran liegt die Welt zu kennen, 2 Bände, 8. 1779. — 2 fl.

Carlsruhe. Bey dem Buchhändler, Herrn Schmieder, ist die von Herrn Professor Sander in der Schloßkirche gehaltene Charfreystags = Predigt vor 8 kr. gedruckt zu haben.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Der Buchhändler, Herr Schmieder, ist gesonnen sein in der Adlergäß stehendes ganz von Stein neu erbautes Eckhaus zu verkaufen, und in seinem Wohnhaus in der Waldhorngasse, den 22sten dieses Monats, Montags Vormittags um 8 Uhr zur öffentlichen Steigerung bringen zu lassen. Liebhabere werden hierzu höflichst invitirt, und können wegen der Zahlung billiger Bedingung versichert seyn.

Beschluß der Beschreibung der Hudsonsbay und der Esquimaux.

Ungeachtet der Ungemächlichkeiten, liebt kein Volk sein Vaterland heftiger als die Esquimaux. Der Einwohner des glücklichsten Himmelsstriches verläßt ihn nicht mit einer solchen Betrübniß, als die, die einer dieser Wilden aus Norden empfindet, wenn er sich von einem Lande entfernt hat, wo die sterbende Natur nichts als schwache und unglückliche Kinder zeugt. Es macht, weil diese Völker eine sanftere und lauer Luft nur mit Mühe einathmen. London, Amsterdam, Kopenhagen, diese mit Nebeln, und sinkenden Dünsten bedeckte Städte, sind eine zu herrliche Wohnung für die Esquimaux. Vielleicht sind auch die Sitten der aufgeklärten Völker der Gesundheit der Wilden noch mehr zuwider, als die Himmelsluft. Es ist nicht unmöglich, daß die Annehmlichkeiten eines Europäers ein Gift für einen Esquimaux seyn.

So waren die Einwohner des Landes beschaffen, das Heinrich Hudson im Jahr 1610 entdeckte. Dieser unerschrockene Seefahrer fand, indem er Nordwestlich eine Durchfahrt in das Südmeer suchte, diese Meerenge, womit er koste, Europa einen neuen Weg nach Asien durch America zu eröffnen. Er untersand sich in diesen unbekanntem engen Poß einzudringen; er machte sich fertig ihn bis ans Ende zu durchsegeln, allein seine feigen und treulosen Gefährten setzten ihn und sieben andere in ein Boot, und stellten sie ohne Mundvorrath und ohne Waffen, allen Gefahren auf der See und zu Lande bloß. Die Urmenschen, die ihm die Lebensmittel abschlugen, konnten ihm den Ruhm seiner Entdeckung nicht rauben. Die Bay, wo er zuerst ankam, ist und wird immer Hudsons Bay bleiben.

Die schwarze Höhle.

Im Brachmonat 1756 belagerte der Unter: König von Bengalen, aus Rache gegen den Gouverneur Drake, und in der falschen Hoffnung einen großen Schatz zu erobern, das Fort Wilhelm, eine englische Factorcy in Calcutta. Drake rettete sich mit der Flucht; Herr Hollwell aber entschloß sich, diesen Ort mit den Kaufleuten der Factorcy und der Besatzung zu vertheidigen. Er that es mit der äußersten Tapferkeit. Indes machte sich der Unterkönig endlich doch vom Fort Meister. Die Anzahl der Ueberbliebenen bestand in 145 Männern und einem Frauenzimmer.

(Die Sortsezung künftig.)

Geborne.

Carlsruhe. Den 10 May. Johann Wilhelm Heinrich, Vater: Adam Weiß, Hintersaß in Klein = Carlsruhe. 13. Louise Amalia Margaretha, Vater: Hr. Andreas Ehrenfried Forstmeier, Fürstlicher Hof = Musicus. 14. Christian, Vater: Hr. Gottfried Kühnle, Burger und Peruquemacher. 16. Sophia Wilhelmina Barbara, Vater: Joh. Ernst Kloh, Burger u. Kübler.

Pforzheim. Den 2 May. Jacobina Margaretha, Vater: Georg Heinrich Koch, Burger und Schuhmacher. Tod. Ludwig Friedrich, Vater: Ludwig Friedrich Odenwald, Burger u. Knopfmacher. 5. Maria Barbara, Vater: Johannes Deimling, Burger u. Grünbaumwirth. Tod. Andreas Wilhelm, Vater: Jac. Friedr. Raugraf, Beyseher. 6. Johann Christoph, Vater: Jung Johannes Korn, Burger

ger u. Rothgerber. 8. Dorothea Margaretha, Vater: Johann Friedr. Weber, Burger u. Farber. 10. Jacobina Catharina, Vater: Georg Christoph Hagedorn, Burger u. Schneider. 11. Samuel Heinrich, Vater: Hr. Ernst Christian Maler, Chirurgus und Accoucheur. Eod. Carl Friedrich, Vater: Hr. Georg Christoph Schuhmacher, Goldarbeiter in der Fabric. 14. Johann Friedrich, Vater: Andreas Keyserle, Burger u. Nagelschmidt.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 10 May. Frau Carolina Sabina, geborne Wagler, weil. Herrn Marcus Friedrich Metz, Fürstl. Hauscammerers, Wittwe, alt 40 Jahre, 1 Mon. 11 Tage. 15. Frau Maria Catharina, geborne Keyhlin, Herrn Johann Carl Waders, geheimen Canzellisten, Ehefrau, alt 49 Jahre, 3 Mon. 23 Tage.

Pforzheim. Den 30 April. Georg Jacob, Michael Auch, Stahlarbeiters, Sohn, alt 7 Tage. Den 4 May. Johanna Catharina Salome, Hrn. Wilhelm Bernhard Scholps, Goldarbeiters, Tochter, alt 1 Jahr, weniger 9 Tage. 5. Eva Magdalena, Johannes Kalbs, Burgers u. Schuhmachers, Wittwe, alt 48 Jahre, 4 Mon. weniger 1 Tag. 11. Gottlieb, Christian Martins, Burgers u. Strickers, Sohn, alt 6 Mon. 8 Tage.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den Freyherrn Friderich Sigmund Albrecht von Crailsheim zu Sröbestockheim bey Rizingen in Franken, zu Dero Cammerherrn zu ernennen, und dem Amte und Stadtschreiber in der Gemeinschaft Gernspach, Herrn Selix Zosner, den Character und Rang eines Fürstl. Raths beyzulegen.

Marktpreise vom 11 bis den 18 May 1780.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzhim		Rastatt		Baden		Bensh.		Bühl		NB. Bey Bühl sind Viertel, Kant. Baden.	Sleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzhim		Rastatt		Baden		Bensh.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.
Das Malter																Das Pfund														
Alt Korn .																Rindfl. gutes	6	6	6	—	6	6	6	6	6	6	6			
Neu Korn .	3	—	3	—	—	—	3 44	4	6	5 30	3 36	—	—	—	—	Schmalz.	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5			
Alt Kernen																Hammelfl.	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—			
Neu Kernen	4 45	—	4 45	—	4 36	—	—	6 24	8 20	5 4	—	—	—	—	—	Kalbsteisch	5	5	4 1/2	5	5	6	5	6	5	5	5			
Weizen .	4 45	—	4 45	—	—	—	6 46	6 24	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6			
Gem. Frucht	3 12	—	3 12	—	3 12	—	—	—	4 20	—	—	—	—	—	—	Rindschm.	15	15	—	—	18	—	—	—	—	—	—			
Berken . .	2 18	—	2 18	—	2 24	—	3 12	3 41	4 48	3	—	—	—	—	—	Schweines.	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Weißkorn .	2 56	—	2 56	—	3 28	—	3 28	4	4 48	3	—	—	—	—	—	Unschlitt .	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—			
Haber . .	2 36	—	2 36	—	2 50	—	—	—	—	2 4	—	—	—	—	—	Lichren. gezogen	13	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—			
Erbsen } das	30	—	30	—	28	—	48	—	—	48	—	—	—	—	—	=: gegohne	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—			
Linsen } @	48	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter . .	11	11	—	—	11	11	12	11	11	11	11			
Bohnen } @	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 Eoer vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4			

Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzh. Stein			Rastatt.			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Weiß, oder Semmel	—	25	2	—	26	2	—	26	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—	
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	24	6	2	2	6	—	—	—	—	—	—
— dito	2	26	6	2	31	6	2	16	4	1	12	4	1	25	6	1	18	3	
Schwarz Brod . .	4	—	5 1/2	3	28	5	9	—	12	1	22	4	4	—	6	2	30	6	
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	4	16	6	3	12	8	1	4	3	2	6	3	
Deconomisch Brod	4	—	6 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	